

 Bundesministerium  
Inneres

Mag. Gerhard Karner  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.185.669

Wien, am 17. April 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen haben am 18. Februar 2026 unter der Nr. **4919/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "nationalsozialistische Schmierereien in Linz-Urfahr im Bereich eines Spielplatzes" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3 und 5:**

- *Seit wann ist Ihrem Ressort der Vorfall der nationalsozialistischen Schmierereien in der Jägerstraße 40 in Linz-Urfahr bekannt?*
- *Wann genau wurde der Vorfall erstmals polizeilich gemeldet?*
- *Welche Polizeiinspektion bzw. Dienststelle ist mit den Ermittlungen betraut?*
- *Nach welchen strafrechtlichen Tatbeständen wird ermittelt (insbesondere Verbotsgesetz, Sachbeschädigung, Verhetzung)?*

Die polizeiliche Meldung erfolgte am 8. Februar 2026, um 12:32 Uhr. Das Stadtpolizeikommando Linz ermittelt nach dem Verbotsgesetz 1947 und wegen des Verdachts der Sachbeschädigung gemäß Strafgesetzbuch.

**Zu den Fragen 4, 6 bis 10, 14 und 16 bis 20:**

- *Wird derzeit gegen Unbekannt ermittelt, oder konnten bereits Tatverdächtige ausgeforscht werden?*
  - a. *Wenn ja, bitte um Angabe von Alter, Geschlecht und Wohnort.*
- *Welche konkreten Ermittlungsmaßnahmen wurden bislang gesetzt?*
- *Liegen Videoaufnahmen, Zeug:innenaussagen oder andere Beweismittel vor, die Rückschlüsse auf die Täterschaft zulassen?*
- *Wird der Umstand berücksichtigt, dass sich die Schmierereien in unmittelbarer Nähe eines Kinderspielplatzes befanden?*
- *Gibt es Hinweise darauf, dass es sich um eine politisch oder ideologisch motivierte Tat handelt?*
- *Ist Ihrem Ressort bekannt, ob dieser Vorfall in einem zeitlichen oder inhaltlichen Zusammenhang mit weiteren rechtsextremen Schmieraktionen in Linz oder Oberösterreich steht?*
- *Wird derzeit gegen unbekannte Täter: innen ermittelt, oder konnten bereits Tatverdächtige ausgeforscht werden?*
  - a. *Wenn ja, wird um Angabe von Alter, Geschlecht und Wohnort der Tatverdächtigen ersucht.*
- *Welche konkreten Ermittlungsmaßnahmen wurden bislang gesetzt?*
- *Liegen Videoaufnahmen, Zeug:innenaussagen oder andere Beweismittel vor, die Rückschlüsse auf die Täterschaft zulassen?*
- *Wird bei den Ermittlungen berücksichtigt, dass es sich bei dem betroffenen Objekt um einen öffentlich zugänglichen Gastronomiebetrieb handelt?*
- *Gibt es Hinweise darauf, dass es sich um eine politisch oder ideologisch motivierte Tat handelt?*
- *Ist Ihrem Ressort bekannt, ob dieser Vorfall in einem zeitlichen oder inhaltlichen Zusammenhang mit weiteren rechtsextremen oder antisemitischen Schmieraktionen in Linz oder Oberösterreich steht?*

Zu beiden Sachverhalten sind Ermittlungsmaßnahmen anhängig, die aktuell noch nicht abgeschlossen sind. Um allfällige Ermittlungsergebnisse nicht zu konterkarieren, muss von einer Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen werden.

**Zu den Fragen 11 bis 13 und 15:**

- *Seit wann ist Ihrem Ressort der Vorfall der nationalsozialistischen Schmierereien an der Fassade einer Pizzeria in der Freistädterstraße 47 in Linz-Urfahr bekannt?*
- *Wann genau wurde dieser Vorfall erstmals polizeilich gemeldet?*
- *Welche Polizeiinspektion bzw. welche Dienststelle ist mit den Ermittlungen betraut?*

- *Nach welchen strafrechtlichen Tatbeständen wird ermittelt (insbesondere Verbotsgesetz, Sachbeschädigung, Verhetzung)?*

Die polizeiliche Meldung erfolgte am 7. Februar 2026, um 14:33 Uhr. Das Landesamt Staatsschutz und Extremismusbekämpfung Oberösterreich ermittelt wegen des Verdachts der Sachbeschädigung gemäß Strafgesetzbuch.

Gerhard Karner

